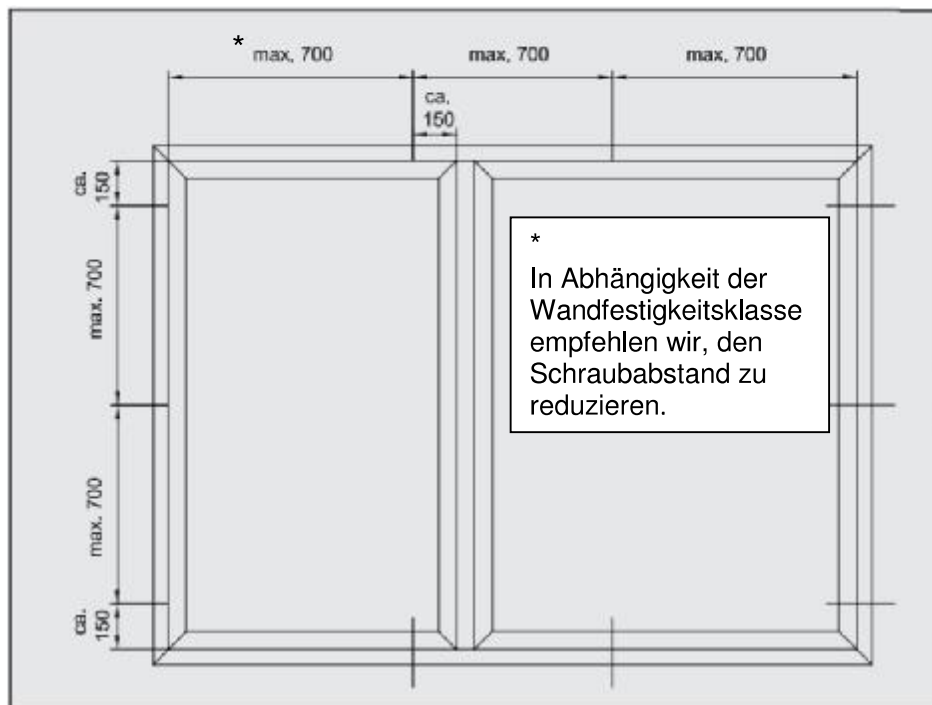


Schnellübersicht bzgl. Montagevorgaben für den Einbau von Kunststofffenstern in das Gebäude

1. Die Vorgabe konzentriert sich ausdrücklich auf die Wahl der Montagemittel und die Art und Weise der Verbindung mit dem Baukörper.

Abbildung 01:

- Befestigungsabstände bei Kunststoffprofilen
- weiß, acryl, foliiert
 - Maße von der Blendrahmeninnenecke



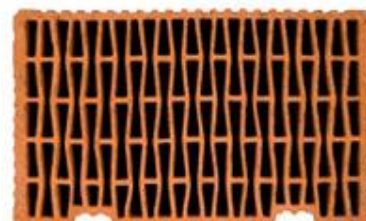
2. Hierbei liegt das Hauptaugenmerk auf der Montage bzw. dem Einbau in die Laibung und hier besonders in sogenannte Gitterziegel, also Hohlkammer-Tonziegel der unterschiedlichsten Ausführungen.

Abbildung 02:

Gitterziegel



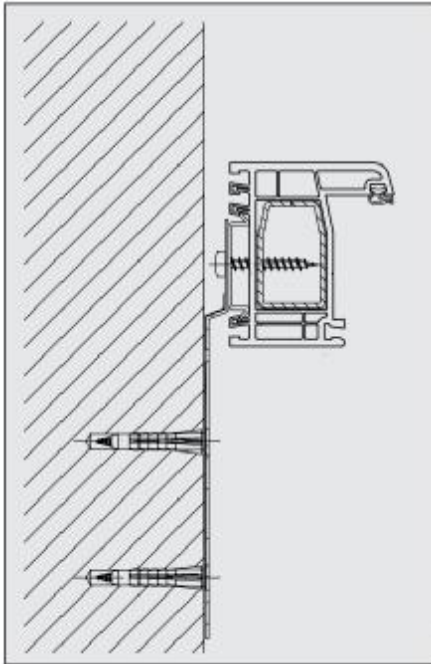
Laibungziegel



Vor der Montage darauf aufmerksam machen dass Laibungssteine verwendet werden!

3. Für WDF-Vorhangfassaden gilt, bzgl. der Befestigungsmittel, die gleiche Vorgabe. Hier muss zusätzlich auf bauaufsichtlich zugelassene Montageanker geachtet werden, die ihrerseits kraftschlüssig mit dem Rahmen fixiert werden müssen.

Abbildung 03:
Maueranker



4. Bei der Montage in Gitterziegel werden Rahmendübel, in Form von Blechhülsendübeln oder Kunststoffdübeln bevorzugt. Schnellbauschrauben **müssen** mit wesentlich kleinerem Durchmesser vorgebohrt werden (Hinweise des Schraubenherstellers müssen eingehalten werden).

Abbildung 04:
Metallrahmendübel

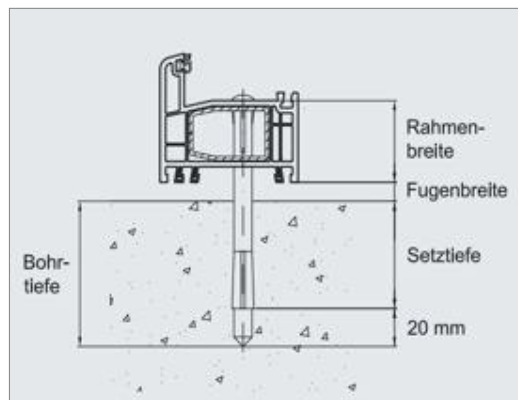
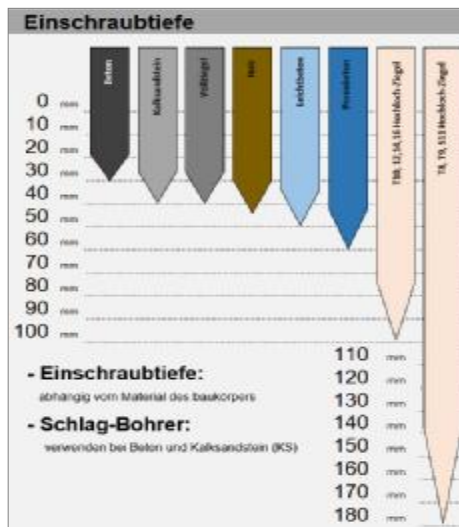


Wird die Befestigung im unteren Bereich vorgenommen, so ist der Schrauben- o. Hülsendübelkopf mit Silikon abzudichten.

Abbildung 05:

Rahmendübel.

Die Angaben der Hersteller (Rahmendübel) sind auf jeden Fall zu beachten!



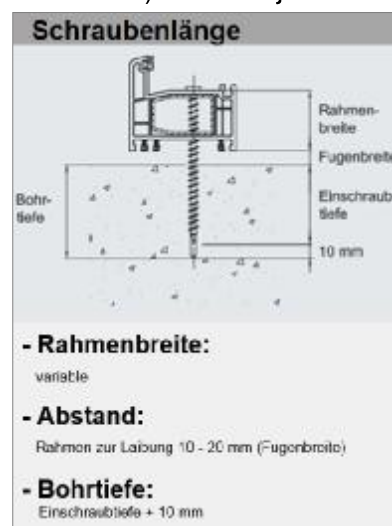
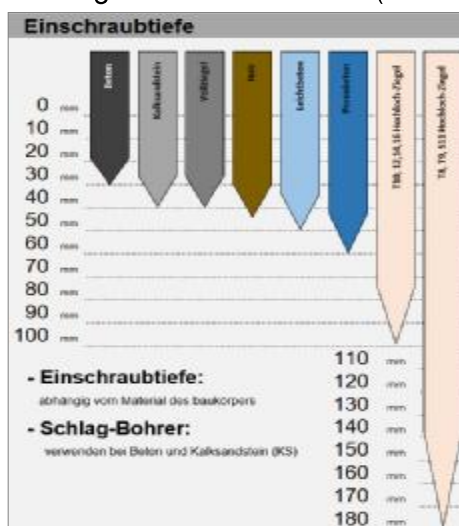
5. In allen Fällen muss die Schraublänge und Bohrtiefe eingehalten werden.

Schnellbauschrauben dürfen **niemals** ohne Vorbohren (mit „Schlag“ oder ohne) in das Mauerwerk getrieben werden. Sollte dies versehentlich oder absichtlich geschehen sein, ist zwingend und unmittelbar eine Schraube mit größerem Durchmesser zu verwenden.

Abbildung 06:

Einschraubtiefen.

Die Angaben der Hersteller (Schnellbauschraube) sind auf jeden Fall zu beachten!



6. Allgemeine Hinweise.

Abbildung 07:
Anordnung von Trag- und Distanzklotzen

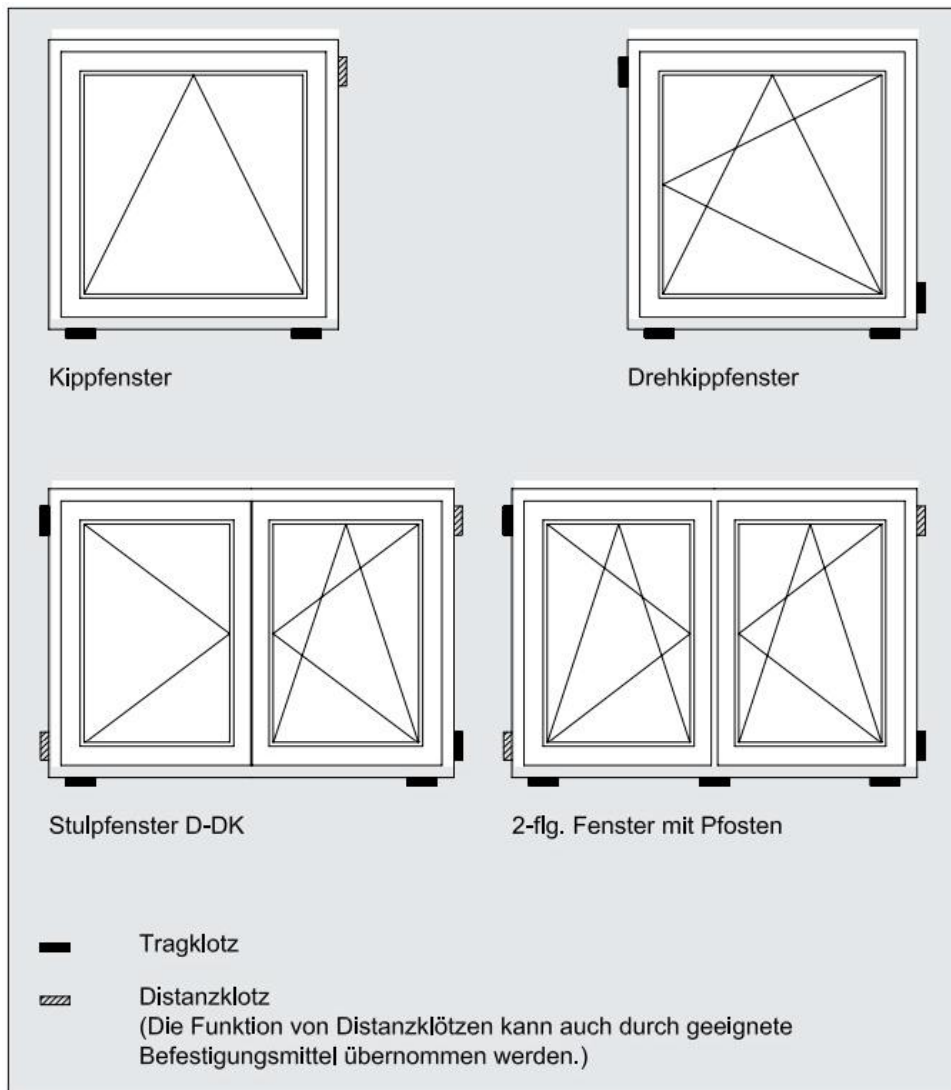


Abbildung 08:
Mindestfugenbreiten.

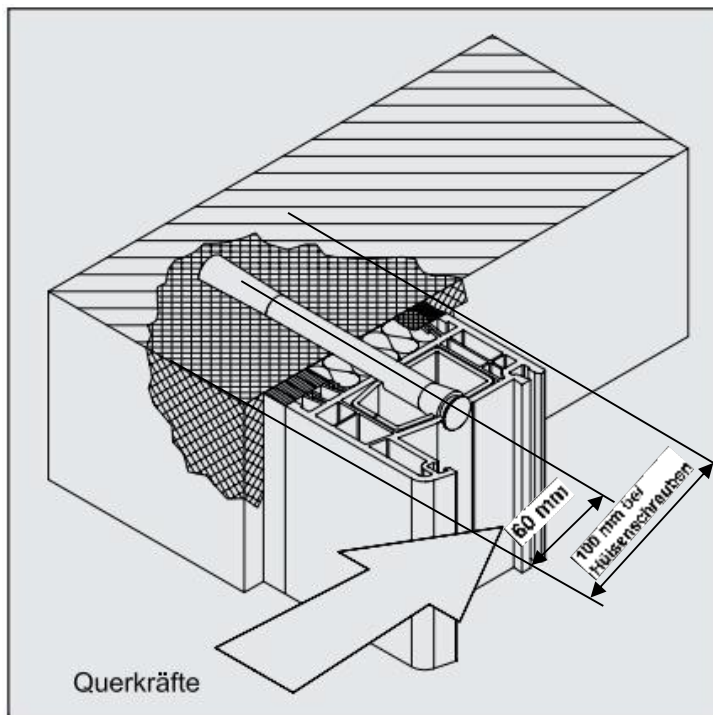
Werkstoff der Fensterprofile	Fugenausbildung bei Elementlängen bis ...						
	1,5 m	2,5 m	3,5 m	4,5 m	2,5 m	3,5 m	4,5 m
PVC hart (weiß)	10 8	15 8	20 10	25 10	10 8	10 8	15 8
PVC hart und PMMA (farbig coextrudiert)	15	20	25	30	10	15	20
Holzstruktur	8	10	10	12	8	8	8

Temperaturbedingte Längenänderungen der Profile:

PVC hart (weiß): 1,6 mm/m

PVC hart und PMMA (farbig): 2,4 mm/m

Abbildung 09:
Mindestrandabstand zu Mauerwerk einhalten.
Beton-/ Ziegelausbruch bei zu kleinen Randabständen.





- 7. Diese Vorgaben dienen als wichtige Hilfestellung um grundsätzliche Fehler bei der Montage zu vermeiden.**



- 8. GEALAN ist als Systemgeber nicht für die Ausführung der Montageleistungen verantwortlich. Im Schadensfall übernimmt GEALAN keine Gewährleistung.**